

Der Bürgermeister

Hilden, den 10.02.2006

AZ.: III/51.2 rk



Hilden

WP 04-09 SV 51/088

Mitteilungsvorlage

öffentlich

Bericht 2005 des SV Hilden Ost zur Entwicklung der Jugendarbeit

Beratungsfolge:	Sitzung am:	Bemerkungen
Jugendhilfeausschuss	16.03.2006	

Beschlussvorschlag:

„Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht 2005 des SV Hilden Ost zur Entwicklung der Jugendarbeit zur Kenntnis.“

Erläuterungen und Begründungen:

Der Jugendtreff des SV Hilden Ost ist seit Juni 2002 für die Jugendlichen im Stadtteil geöffnet. Die Zielsetzung, Sport mit offener Jugendarbeit zu verbinden, stellt prinzipiell ein gutes Angebot dar. So setzen sich die Besucherinnen und Besucher aus verschiedensten Gruppen zusammen.

Die Arbeitskraft, die das Freiwillige Soziale Jahr ableistete, hat Anfang der Sommerferien die Tätigkeit beendet.

Im September ist das Vereinsheim neu verpachtet worden. Die Pächterin ist seit dem gleichzeitig für den Jugendbereich zuständig. Bisher sind positive Erfahrungen gesammelt worden, so dass diese Regelung beibehalten wird.

Nach Sommerferien ging die Besucherinnen- und Besucherzahl erst einmal deutlich zurück. Diese Entwicklung ist in der Jugendarbeit ein typischer Faktor, mit dem alle Jugendzentren zu leben haben. Daher wurden neue Angebote entwickelt, die den Jugendtreff wieder attraktiver gestalten sollen. Zunächst wurde ein Bewerbungstraining angeboten, für 2006 sind LAN-Parties und Discoveranstaltungen geplant.

Trotz aller Wünsche der Jugendlichen einen Treffpunkt ohne Betreuung haben zu wollen, zeigt sich dies am Vereinsheim immer deutlicher als Problemfaktor. Der Treff wird einfach nicht so gut genutzt, da keine kontinuierliche Betreuung auf Beziehungsebene gegeben ist. Es konnte bis heute keine Person gewonnen werden, die den Sport im SV Hilden Ost nutzt und gleichzeitig den Treff begleitet sowie Kinder und Jugendliche an den Sport heranzuführt. So unterscheidet sich diese Form von Jugendarbeit sehr deutlich von allen betreuten Einrichtungen.

Eine Fachkraft aus der offenen Jugendarbeit ist im regelmäßigen Kontakt, die Jugendförderung stellt logistische und beratende Hilfe für LAN-Parties zur Verfügung.

Günter Scheib